

Alexander Grundler verliert Halbfinale, gewinnt aber Bronze auf der U17-WM

14. September 2013 von Oliver Palme Kommentar verfassen

Der letzte Kampf des heutigen Abends bei der U17-WM in Kiew (Ukraine) führte Alexander Grundler in der blauen Runde gegen den Russen Redko. Im Halbschwergewicht bis 80 Kilo geht Grundler an den Start bei der WM, die die AIBA nach Kiew in die Ukraine vergeben hatte. Der zweifache Deutsche Meister hatte in der Vorrunde überzeugt, der Russe Redko galt jedoch als Topfavorit. Alexander Grundler zeigte sein Selbstvertrauen und gab Alles.

In den ersten beiden Runden werteten die drei Kampfrichter alle 10:9 für den Russen. Die dritte Runde sah eine herausragende Leistung von Grundler, doch in Summe verlor er den Kampf 3:0 gegen den starken Russen Redko. Damit verliert Grundler das Halbfinale, gewinnt aber eine herausragende Bronzemedaille bei den U17-Weltmeisterschaften in Kiew. Bundestrainer Hansi Birka: "Erste internationale Bewährungsprobe von Alexander Grundler, der bisher erst 22 Kämpfe hatte. Er hat sein Potential optimal abgerufen und herausragend geboxt. Der Russe war gerade in den letzten beiden Runden einfach besser."

grundler